



Sammlung Theaterzettel

Im weissen Rössl

Blumenthal, Oscar

1905-05-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 7. Mai 1905.

Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Lucie Lissl.	Eine Dame	Emma Schönfeld.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Hans Ausfelder.	Reisender	Eduard Jachtmann.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant . . .	Emil Hecht.	Kathi, Briefbotin	Paula Schultze.
Ottilie, seine Tochter	Ella Eckelmann.	Franz, Kellner	Karl Lobertz.
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden.	Ein Piccolo	Christine Zisch.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Hermann Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen } im	Henriette Becker.
Clärchen, seine Tochter	Helene Burger.	Mali, Köchin } „Weissen	Elise De Lank.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . .	Alexander Kökert.	Martin, Hausknecht } Rössl“	Mathias Voigt.
Arthur Sülzheimer	Gustav Kallenberger.	Joseph, Hausknecht	Hugo Schödl.
Loidl, Bettler	Paul Tietsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Conrad Ritter.
Resi, seine Nichte	Luise Wagner.	Der Portier zur Post	August Krébs.
Assessor Bernbach	Alfred Möller.	Der Portier zum grünen Baum . .	Karl Welde.
Emmy, seine Frau	Lilly Donecker.	Der Portier zur Rudolphshöhe . .	Andreas Bongard.
Rätin Schmidt	Ida Schilling.	Ein Dampfer-Kapitän	Gotthardt Deckert.
Melanie Schmidt	Aenny Brinkmann.	Sepp, Gebirgsführer	Franz Schippers.
Forstrat Kracher	Richard Eichrodt.	Ein Bootsmann	Adolf Peters.
Ein Hochtourist	Bruno Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Marie Grötzner.
		Eine Bäuerin	Clara Herbst.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer, Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . .	3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „	2. „ „	2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung	3. „ (Sitzplätze)	1.50 „ „
2. Reihe	4. „ „	1.— „ „
3. Reihe	5. „ (hinterer Raum) „	— .50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 49. Vorstellung im Abonnement D.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nessler.

Montag, den 8. Mai 1905.

Im Hoftheater.

Im Rosengarten — Nibelungensaal.

(Geschlossen.)

Vorfeier

zur 100. Wiederkehr von

Friedrich Schillers Todestag.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Dienstag, den 9. Mai 1905. Im Hoftheater: 38. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht B.)

Hauptfeier

zur 100. Wiederkehr Friedrich Schiller's Todestag:

(11. Vorstellung im Schiller-Cyclus.)

Fest-Vorstellung:

Demetrius.

Fragment in 2 Akten von Friedrich von Schiller.

Grosse Leonoren-Ouverture Nr. 3 von Ludwig van Beethoven.

Szene aus dem Festspiel:

Die Huldigung der Künste

von Friedrich Schiller.

Aufzug der Gestalten aus Schillers Dramen.

Epilog

zu Schillers Lied von der Glocke von Goethe.

APOTHEOSE.

anfang 6 Uhr.